

Schüleraustausch Móstoles (Madrid) – Kornwestheim

Vom 23. März bis zum 30. März 2023 hatten wir die Möglichkeit für eine Woche bei unseren Austauschfamilien in die spanische Kultur einzutauchen. Anfangs waren wir alle nicht so überzeugt von der Idee eine gesamte Woche bei einer fremden Familie zu wohnen. Wir haben uns am Flughafen noch darüber unterhalten und waren uns einig, dass eine Jugendherberge doch besser gewesen wäre. Doch als wir in Spanien ankamen, empfingen uns die Spanier schon direkt mit offenen Armen. Als wir die Familien kennengelernt haben, war uns klar, dass eine Jugendherberge diese Erfahrung nicht hätte bieten können. Die Austauschfamilien waren alle sehr herzlich. Sogar so herzlich, dass wir Angst bekommen haben, dass sie mit der deutschen "Kälte" nicht klarkommen würden.



In den folgenden Tagen fanden wir neue Freunde, verbrachten Abende bis spät in die Nacht draußen, konnten die Kultur kennenlernen, feierten Geburtstage und lebten uns in die Gastfamilie ein. Die geplanten Ausflüge der Gastschule waren aufgrund der Hitze (teilweise bis zu 30 Grad) zwar anstrengend, aber brachten uns Kultur und Sehenswürdigkeiten nochmals näher. Und falls jemand denkt, dass die Ausflüge schon anstrengend genug sind, hat die Spanier noch nicht erlebt. Diese brachten uns dazu, direkt nach den Ausflügen weiteres zu unternehmen. In manchen Momenten war uns das echt zu viel, weil wir nur unsere Ruhe wollten. Im Nachhinein sind wir ihnen aber dankbar. Das

spanische Essen war weitestgehend gut, aber wir hatten danach manchmal auch Bauchschmerzen, wahrscheinlich weil wir das viele Olivenöl nicht gewöhnt sind.

Die Gastfamilien gaben ihr Bestes, damit sich jeder wohlfühlen konnte. Dank schöner Ausflüge sowohl mit allen gemeinsam als auch mit den Familien am Wochenende oder auch den Events am Abend war unser Austausch ein Erlebnis, das wir alle nicht so schnell vergessen werden. Vom Lachen im Flugzeug auf der Hinreise bis zu den Tränen am Flughafen bei der Abreise war unser Austausch ein durchgehendes Abenteuer und zeigte uns auch, wie wichtig einem Menschen innerhalb einer Woche werden können.

Obwohl wir traurig waren, dass wir gehen mussten, haben wir das Beste draus gemacht. Und sind uns alle einig, dass die gemeinsame Zugfahrt oder auch das gemeinsame Fliegen einige lustige Momente mit sich brachte, die uns zusammenschweißten...

Weitere detailliertere Infos auf Spanisch zu unserem Programm und den Erlebnissen in und um Móstoles findet ihr hier:

Lia (10b) und Angela (10c)

